

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p>1. UND 2. SPRECHEN UND SCHREIBEN</p> <p>Praktische Rhetorik</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Diskussions- und Redebeitrag vorbereiten, formulieren und vortragen; • eine Diskussion vorbereiten, durchführen und auswerten; • eigenes und fremdes Gesprächsverhalten kritisch beobachten und angemessen darauf reagieren; • verschiedene Vortrags- und Präsentationstechniken funktional einsetzen, auch unter Einbeziehung der neuen Medien; • Kriterien der Bewertung anwenden (auch Feedback geben); • Leitungs- und Moderationsaufgaben übernehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereiten von Redebeiträgen <ul style="list-style-type: none"> • als Hausaufgabe, • im Unterricht in Partnerarbeit oder Gruppenarbeit; • in größeren Zusammenhängen als Kurzreferate und z.T. als GFS • Reflexion von Präsentationstechniken 	<p>z.B. Vorstellung von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Autorenbiographien; • einzelnen Werken und historische Hintergründe; • Epochen <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedenen Diskussionsformen (Vgl. „Argumentieren“) • Vgl. Texte, Themen und Strukturen (TTS) Kap. A1 und D3
<p>Informieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Beschaffung und Verarbeitung von Information zielgerichtet anwenden (Nutzung von Bibliotheken, audiovisuellen und digitalen Medien, Interviews); • Methoden der Aufbereitung und Vermittlung von Information anwenden (Strukturierung und Visualisierung). 	<ul style="list-style-type: none"> • Exzerpieren aus verschiedenen Quellen (Büchern, Internet) über Hintergrundinformationen zu Pflichtlektüren, Epochen oder Erörterungsthemen • Korrektes Zitieren • Kritische Bewertung und Weiterarbeit mit Rechercheergebnissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Arbeiten mit den Büchern aus unserer Schulbibliothek • Recherchen mit Hilfe des Internets • Siehe Methodencurriculum
<p>Texte wiedergeben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Wesentliche eines anspruchsvollen Textes mit eigenen Worten sachgerecht wiedergeben; • Techniken des Zitierens und des referierenden Sprechens sicher anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit an den Pflichtthemen und an erweiternder Literatur 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit am/ mit dem Lehrbuch • Arbeit mit aktuellen Texten aus verschiedenen Bereichen (z.B. Literatur, Theater, Politik,...) • Vgl. auch TTS Kap E2

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p>Argumentieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Fragestellungen erfassen und Problemfelder erschließen; • eine präzise und adäquate Begrifflichkeit verwenden; • mit Techniken und Formen des Argumentierens und Erörterns selbstständig umgehen; • Norm- und Wertvorstellungen reflektieren und sich ein begründetes Urteil bilden; • erörternde Schreibformen verwenden (die nicht textgebundene Erörterung, die textgebundene Erörterung, auch produktionsorientiert, die literarische Erörterung). 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zu verschiedenen Formen der Erörterung, ab Abitur 2013 auch zum Essay • Begriffserklärung und deren adäquaten Anwendung 	<ul style="list-style-type: none"> • Textbeispiele aus aktuellen literaturkritischen und politischen Diskussionen • Verschiedene Diskussionsformen (Vgl. „Praktische Rhetorik“) • Vgl TTS Kap. A2 und D3
<p>Texte analysieren und interpretieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehensvoraussetzungen klären; • bei ihrer Interpretation textexterne und intertextuelle Bezüge berücksichtigen; • eine funktionale, auf Inhalt und Wirkung bezogene Analyse von Texten durchführen und deren Darstellungsmittel einbeziehen (auch Glosse, Satire, Reden, Kommentare); • Fachausdrücke der Textbeschreibung verwenden; Sach- und Gebrauchstexte in unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen auf ihre Funktion hin untersuchen und beurteilen; • Formen gestaltenden Interpretierens (auch szenische Verfahren) anwenden und reflektieren; • texterschließende Schreibformen (die Textanalyse, den analytischen Interpretationsaufsatz, den gestaltenden Interpretationsaufsatz) verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Analytische und gestalterische Interpretation verschiedener Textgattungen • Erkennen der verwendeten Stilmittel und deren Wirkung • bei den Pflichtthemen und diese erweiternde Literatur 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich und detaillierte Überarbeitung von Aufsätzen (z.B. mit einer Folie im Plenum, in einer Schreibkonferenz als GA oder mit Hilfe des PCs anonymisiert) • Vgl. TTS Kap. A3 und E3
<p>Rechtschreibung und Zeichensetzung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Normen der Rechtschreibung und Zeichensetzung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung von ausgewählten Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Vgl. TTS Kap D5

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p>3. LESEN/UMGANG MIT LITERARISCHEN SOWIE NICHTLITERARISCHEN TEXTEN UND MEDIEN</p> <p><i>Lesekompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit anspruchsvollen literarischen und nichtliterarischen Texten umgehen; • literaturtheoretisches Basiswissen und poetologisches Vokabular zur präzisen Beschreibung von Texten anwenden; • sich mit dem in einem Text dargestellten Menschen- und Weltbild auseinander setzen. Sie berücksichtigen auch geistes-, sozial- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge; • die Mehrdeutigkeit von literarischen Texten erläutern und sich im Interpretationsgespräch über unterschiedliche Lesarten verständigen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lektüren zu den Pflichtthemen und erweiternde Literatur • Lektüre von weiteren epischen, dramatischen und lyrischen Texten als Beispiele für Werke verschiedener Epochen; • Lektüre verschiedener Sachtexte im Hinblick auf Erörterungen, Sprach- und Medienreflexionen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lektüre auch als Hausaufgabe • Vgl. TTS Kap. B und E4
<p><i>Literaturgeschichtliches Orientierungswissen</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über literaturgeschichtliches Orientierungswissen (Epochen und Strömungen, exemplarische Werke); • setzen sich mit der geschichtlichen Bedingtheit von Literatur auseinander. Einen Schwerpunkt bildet die Epoche der Aufklärung; • kennen und reflektieren die geschichtliche Bedingtheit eines Werkes und des eigenen Verstehens und Urteilens; • erkennen Zusammenhänge zwischen Texten (Intertextualität) und können themenverwandte beziehungsweise motivähnliche Texte aus verschiedenen Epochen vergleichen; • können sich mit der Rezeption literarischer Werke auseinander setzen. • Außerdem erweitern sie ihre Leseerfahrung durch die Beschäftigung mit mindestens zwei Werken der Gegenwartsliteratur. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verdeutlichung der Epochenmerkmale bzw. des jeweiligen Kontexts an den Pflichtthemen und der erweiternden Literatur • Insbesondere bei dem momentanen Sternthema zur Lyrik: Vergleich von Gedichten aus verschiedenen Epochen 	<ul style="list-style-type: none"> • Epochendurchgang in geeigneter Form • Vgl. TTS Kap. C

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><i>Literaturgeschichtliches Orientierungswissen</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über literaturgeschichtliches Orientierungswissen (Epochen und Strömungen, exemplarische Werke); • setzen sich mit der geschichtlichen Bedingtheit von Literatur auseinander. Einen Schwerpunkt bildet die Epoche der Aufklärung; • kennen und reflektieren die geschichtliche Bedingtheit eines Werkes und des eigenen Verstehens und Urteilens; • erkennen Zusammenhänge zwischen Texten (Intertextualität) und können themenverwandte beziehungsweise motivähnliche Texte aus verschiedenen Epochen vergleichen; • können sich mit der Rezeption literarischer Werke auseinander setzen. • Außerdem erweitern sie ihre Leseerfahrung durch die Beschäftigung mit mindestens zwei Werken der Gegenwartsliteratur. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verdeutlichung der Epochenmerkmale bzw. des jeweiligen Kontexts an den Pflichtthemen und der erweiternden Literatur • Insbesondere bei dem momentanen Sternchenthema zur Lyrik: Vergleich von Gedichten aus verschiedenen Epochen 	<ul style="list-style-type: none"> • Epochendurchgang in geeigneter Form • Vgl. TTS Kap. C
<p><i>Medienkompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die verschiedenen Medien als Mittel der Information, Meinungsbildung, Manipulation, Unterhaltung, Kommunikation und ästhetischen Gestaltung gezielt nutzen; • die unterschiedlichen medialen Gestaltungen literarischer Werke vergleichen und die Funktion der jeweiligen Gestaltungsmittel erläutern; • spezifische Darstellungsmittel der traditionellen und neuen Medien, ihre spezifische Rezeptionsweise, Wirkung und Problematik darstellen und erläutern (auch Hypertexte, Hypermedien, virtuelle Welten). 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Zeitungsartikeln, Internet, TV-Beiträgen u.a. • Umsetzung von literarischen Werken in Theater, Film etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Besuch von Theateraufführungen • Ggf. Analyse von Literaturverfilmungen • Vgl. TTS Kap. B4 und D2

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p>4. SPRACHBEWUSSTSEIN ENTWICKELN</p> <p><i>Sprachwissen und Sprachkompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale grammatische Erscheinungen bestimmten Kategorien zuordnen und die entsprechenden Fachbegriffe verwenden; • ein Repertoire semantischer, syntaktischer und stilistischer Möglichkeiten situationsgerecht und funktional anwenden; • sprachliche Mittel einsetzen, um Inhalte miteinander zu verknüpfen und den Textzusammenhang zu sichern; • Formen uneigentlichen Sprechens benennen und verwenden. <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den logischen Zusammenhang von Satzgefügen erfassen; • Sätze konstruieren, die einen Sachverhalt in seiner Komplexität deutlich machen; • semantische Erscheinungen wie Ein- und Mehrdeutigkeit, Denotation und Konnotation erkennen und sie bei der eigenen Sprachproduktion verwenden; • ihr Sprachwissen bei Sprachanalyse und Sprachproduktion (auch Textüberarbeitung) anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung anhand ausgewählter grammatisch-stilistischer Übungen • Treffende Verwendung der sprachwissenschaftlichen Terminologie • Übung anhand der Pflichtlektüre/ weiterer Texte <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung anhand ausgewählter Übungen zur Syntax und Semantik • Anwendung und Überprüfung der Sprachkompetenz in der konkreten Aufsatzerziehung und Sachtextanalyse • aber auch beim Verfassen eigener Texte zu vorgegebenen bzw. frei gewähltem Thema 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsatzüberarbeitung (Schülersätze) in geeigneter Form • ggfs. unter Einbezug von TTS Kap. D5
<p><i>Sprachbewusstsein und kommunikative Kompetenz</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen gelingender und misslingender Kommunikation erkennen und in ihr eigenes Sprachhandeln einbeziehen; • darstellen, dass die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien Wahrnehmung und Kommunikation beeinflussen, und deren Auswirkungen auf die Sprache reflektieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen verschiedener Kommunikationstheorien 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfluss der Medien auf die Sprache und Kommunikation • Vgl. TTS Kap. D1